

Abschlussklärung des 1. Strömungstreffens der

Sozialistischen Linken

Wir haben uns am 19. August in Wuppertal getroffen, um gemeinsam die „Sozialistische Linke“ als Strömung in der künftigen Partei der Linken zu formieren. Die Grundlage dafür ist der Text „Sozialistische Linke. Realistisch und radikal“.

Wir verstehen diesen Text als unsere Arbeitsgrundlage zur Diskussion um die programmatischen Grundlagen der neuen Linken. Wir gehen davon aus, dass die „Programmatischen Eckpunkte“ aus dem Frühjahr dieses Jahres weiter die Grundlage für diese Debatte sind und begrüßen den von Oskar Lafontaine und anderen vorgelegten Aufruf zur Gründung einer neuen Linken Partei als einen zentralen Beitrag zu dieser Diskussion,

Die Partei wird programmatisch und organisatorisch etwas Neues für die Linke und für Deutschland sein.

Wir wenden uns daher gegen jeden Versuch, Sand ins Getriebe des Parteineubildungsprozesses zu streuen.

Wir fordern dazu auf, die Energien nicht in innerparteilichen Zankereien zu vergeuden. Es geht darum, gemeinsam die Menschen für die Linke zu gewinnen, die sich in dramatisch hoher Zahl von anderen Parteien und der Politik abgewendet haben.

Von unserem Treffen soll das Signal zur Zusammenarbeit mit allen Kräften in der Partei ausgehen, die auf Basis des Konsenses der „Programmatischen Eckpunkte“ den Parteibildungsprozess vorantreiben wollen.